

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 10 (1884)
Heft: 13

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 31.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Herr Feuß. Nei aber au, Frau Stadtrichter, das ischt au wieder e Neuig-
keit das!

Frau Stadtrichter. Bittesi debbodch, was ä?

Herr Feuß. Hä, händ Sis müttli nüd g'hört; d' Börsefensale —

Frau Stadtrichter. Ach, gönd Si mer au mit Dene!

Herr Feuß. Wal wal, jezod scho wieder, si wänd ja zum Chruz chüege
und dr Regierung die verlangte Spörteli zahle!

Frau Stadtrichter. Podemenge, ja wol au! Du wenn a, wemr dörf fröge?

Herr Feuß. Zum ersten April a!

Frau Stadtrichter. Die Ebige! Da hamer doch nie säge, si hebib dr
Regierig öpplis versproche.

Shesands-Harmonie.

Bauer: „Ich haue mit meinem Weib schon 20 Jahr, aber wir haben
nie einen Gedanken mit einander gehabt; nur ein einziges Mal, wie unser
Haus brennt hat, da hat a Jedes von uns zuerst zur Thür naus wollen.“

Hans: Was heit der so uf'bighe?

Mi: I ha eme Milchändler gleit, er heig flüssigi Milch. Er hat
deswege g'lagt und me hat mit zu Fr. 200 Entschädigung nebst Chöste ver-
urtheilt.

Peter: Und ig ha ame Wirth gleit, er heig dünne Wy. Es geit mer
allweg au nit besser.

Hans: Jä, luegit, ihr Manne, es ist immer glährlich, wenn me
d'Wahrheit seit. Mi muh halt nit ume mit dem Mul welle d'Sach mache;
es ist viel gwüher, mi gang mit Just und Zür und Messer dra.

Briefkasten der Redaktion.



G. H. i. N. Das hat ja natürlich diese
Blumen unsers Vaterlandes geschrieben, ob-
schon sie einen falschen Namen vorstellte. Daß
nun aber gerade das Organ der sachlichen
und ruhigen Diskussion sich auch noch als
Zummelpfad dieses Wajazzo's hergeben muß,
ist bezeichnend genug. — **D. D.** Ganz gut;
aber wir fürchten halb und halb das Un-
glück sei schon verschiedene Male vorge-
kommen. — **G. M. i. L.** Piloty's „Kluge
und thörichte Jungfrauen“, können Sie
dieser Tage in Zürich sehen. Es sind alles
Münchennerinnen; davon wußten die Gänge-
listen nichts. — **P. i. B. i. C.** Machen Sie
den Versuch; wenn wir auch „Ja“ sagen
und Sie den Ton des Blattes nicht treffen,
so nützt alles Uebrige nichts. — **Spätz.**
Besten Dank und Gruß. — **R. a. M.** Mit
Bergnügen acceptirt. — **H. Sch.** So sollte
es überall gehen, vielleicht würde doch der
Eifer etwas abgelenkt. — **J. M. i. S. G.** Diese Apparate erweisen sich als ganz
vorzüglich — aber sie sollen noch immer zu theuer sein. — **Jobs.** Bei der an-
gehabnten Verfassungsrevision läßt sich dem Sommer gewiß steuern; nur recht
viele Rechtsgelahrte gewählt, dann wird es wohl gehen. — **G. H. i. H.** Das
Gebüchchen können wir leider nicht aufnehmen; senden Sie's doch Ihrem Lokals-
blatt. — **Z. i. S.** Mit Vergnügen angenommen. Dank. — **D. S. i. K.** Nein!
— **Orion.** „Der letzten Tage Müß' war groß“; doch kann Alles mit etwas
Geduld nachgeholt werden. — **Wien.** Nun ja, das gebürt Ihnen auch auf die
Nase. Hörs auf! — **X. X.** In diese Zeit fallen die Gramen; lassen Sie den
Mann in Ruhe, Strafe genug ist sein Handwerk. — **J. F.** Ein Etüd Improvi-
sator; aber Saluator schmeckt doch angenehmer. — **Hohn.** Der Antrag wurde,
so viel wir wissen, einstimmig angenommen und daher wohl die Energie der
Ausführung. — **Verschiedenen:** Anonymus wird nicht angenommen.

Vorteilhafte Einrichtung ermöglicht prompte und billige Bedienung.

Fritz Gauger,

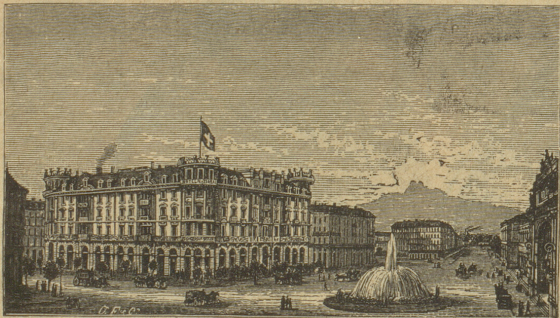
Rolladenfabrik in Unterstrass-Zürich

empfehlend und liefert als Spezialität sein bewährtes solides Fabrikat von

Rolladen aus gewelltem Stahlblech für Magazin- und Fensterverschlüsse.

Vorteilhafte Einrichtung ermöglicht prompte und billige Bedienung.

Zürich Grand Hôtel National Zürich



Neues Haus I. Ranges gegenüber der Einsteighalle des Bahnhofes.
Damensalon. — Bade-Einrichtung.

Grosse, glänzend ausgestattete Säle.

Prächtige Aussicht. — Viele Balkons. — Appartements für Familien.

N. 25)

F. Michel, Propriétaire.

Spezialität (O 47 WS)
in **Pferde-Barren und Krippen aus Schmiedeeisen**

Anerkannt
praktisch

Prospekte

von **Jb. WELTER-MUNZ**

in
Töss-Winterthur.

Stiele

Elegant
und
solid

— Façonirte Schutzgeländer. —

**BASEL
HOTEL NATIONAL**

gegenüber dem Bahnhof.

(Bl. 25)

R. Meister-Hauser, Besitzer.

Baths - Bahnhofstrasse - Bagui

Badanstalt = Werdmühle = Les Bains

Bahnhofstrasse — Rue de la Gare

Erstes Etablissement in Zürich

Warme Bäder, Douchen, Schwitzbäder

Morgens 7 Uhr bis Abends 8 Uhr. — An Sonntagen bis Mittags 12 Uhr.

A. BOLLER-WOLFF, vormalis S. J. Boller-Hafner

Zürich Brandschenkestrasse Nr. 7 Zürich

(Bl. 12)

Specialität in HEIZUNG. Geschäft seit 1869.

Central-Heizungen

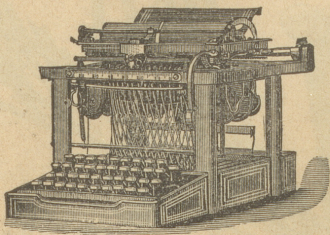
für Kirchen, Schulen, Fabriken, Wohnhäuser, Versammlungs-Lokale etc. Römische Bäder. Trocknungs-Anlagen.

Chamotte-Kachel-Ofen. Eisenerne Ofen mit Fütterung.

Chocolat Sprüngli

ZÜRICH

(Bl. 25)



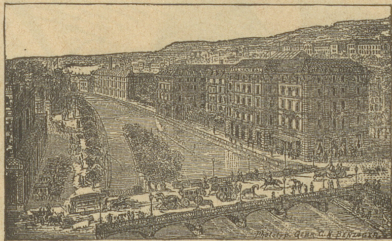
Die amerikanische Schreibmaschine.

Schrift ebenso leserlich wie Buchdruck.
Handhabung höchst einfach.
Doppelte Schnelligkeit der Feder.
Ueber 5000 im Gebrauch.
(Broschüren in jeder Buchhandlung.)

General-Agent: (M 399 Z)
A. J. Maas, Cham (Ktn. Zug).

Central-Hôtel Zürich.

100 angenehme Zimmer von Fr. 1.75 an.
Table d'hôte mit Wein à Fr. 3.
Diners im Restaurant à Fr. 1.50 u. 2.



Bier stets direkt frisch vom Fass.
Restauration und Terrasse.
Bäder im Hause. Tramwaystation.

Comfortables Hôtel II. Ranges in Zürich.
Für Tit. Handelsreisende reduzierter Spezialtarif.

J. Dinner, Directeur-Gérant.

12 Medaillen und Diplome von Ausstellungen.

Schweizerische Landesausstellung in Zürich

Diplom für **vorzügliche** Qualität.

Internationale Ausstellung in Amsterdam 1883: Preismedaille.

Dennler's Magenbitter

Interlaken

nimmt vermöge seiner wissenschaftlichen Zusammensetzung und Bereitungsart den **ersten Rang** unter allen ähnlichen Artikeln ein. — Feinster *Tafelliqueur* für Speisesaal, Haus und Familie. *Regulator der Verdauung.* Hilfsmittel bei Magenstörungen. — *Exportartikel* in alle überseeischen Länder. Exportfirmen, Seereisende, europäische Bewohner in tropischen Ländern, Militärs und namentlich Auswanderer werden auf seine *präservirenden* und *restaurirenden* Eigenschaften speziell aufmerksam gemacht. Mildert und verkürzt die Seekrankheit. — Mit Wasser vermischt ein vorzügliches *hygienisches Zwischengetränk*.

Dépôts des **Dennler-Bitter** in Apotheken, Droguerien, Conditoreien, Delikatessen-, Wein-, Spirituosen- und vielen Spezerei-Handlungen. Dépôts in den Haupthandelsplätzen aller Länder. (N. 25)

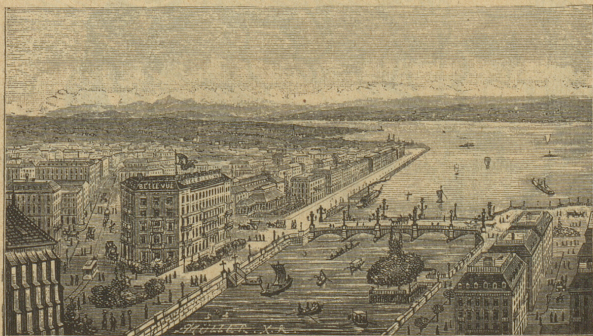
G^d Hôtel-Pension Bellevue au lac, Zürich

Das ganze Jahr offen.

Feine Küche, guter Keller, freundliche Bedienung.

Arrangement bei längerem Aufenthalt.

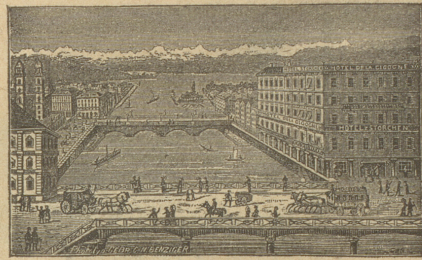
— Den Herren Geschäftsleuten bedeutende Preisermässigung. —



F. A. POHL, Propriétaire.

Hôtel Storchen am See, Zürich

In schönster Lage im Zentrum der Stadt. — Mit herrlicher Aussicht auf Stadt und See.



Dans la plus belle situation au centre de la ville. Avec une vue splendide sur le lac et les Alpes.

H. GÖLDEN

Mässige Preise. — Omnibus zu allen Zügen.

Prix modérés. — Omnibus à tous les trains.

Table d'hôte 12 1/4 Uhr. — Diners à prix fixe. — Restauration à la carte.

Zimmer von Fr. 2. — an, inkl. Service. (Bl. 25)

B. Jäckle-Schneider,

(Bl. 25)

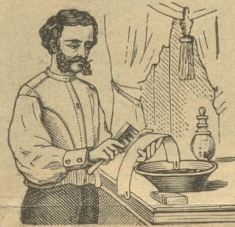
Gravir- und Prägeanstalt, mechanische Werkstätte,
Fabrik für Gummi- und elastische Stempel.

3 Zwingliplatz - ZÜRICH - Zwingliplatz 3

empfehlte sich zur Anfertigung aller in sein Fach einschlagenden Arbeiten.

Schöne Ausführung bei billigster Berechnung.

Diplom der Schweizerischen Landesausstellung 1883.



Grosse Preisermässigung!

Hyatt's Kragen und Manchetten

von wasserdichter Leinwand
sind jetzt die **billigsten**, elegantesten
und bequemsten.

Alle Wäschekosten erspart.

Preis-Courant gratis und franko.

Fabrik-Dépôt:

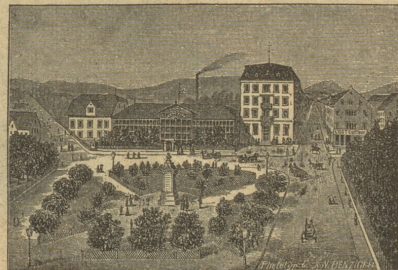
H. Specker in Zürich,

90 - Bahnhofstrasse - 90

Wiederverkäufer allerorts gesucht.

Pfauen, Zeltweg, Zürich.

Grosses Etablissement.
Gedeckte Halle mit Garten.



Restauration zu jeder Tageszeit.
Vorzüglich möblierte Zimmer für Pensionäre.

(Bl. 25)

Propriétaire: H. Hürtimann.

Elektrische Apparate

L. Zehnder, Ing.

Basel. (Bl. 25)

Böttcher-Telephone,
das Paar Fr. 50.

Billigste Preise für Telegraphenmonteure.

Gros et Détail.

Charles Weider

Weggengasse (Bl. 25)

ZÜRICH

Comestibles fins, Conserves alimentaires,

Légumes primeurs du Midi.

Envoi du Prix-courant sur commande.

„Schweiz. Bäcker-, Konditor- und Müller-Ztg.“ erscheint jede Woche. Preis 1 Fr. vierteljährlich. Man bestelle sofort b. d. Post oder b. d. Exp. in Weinfelden. (M 897 Z) [5]

Das allerneueste Buch

über die Heilung geheimer Krankheiten, aller Schwächezustände, Folgen jugendlicher Verirrungen u. s. w. sende ich in deutscher Sprache an Jedermann auf Verlangen unentgeltlich und frankirt.

Dr. G. Rümler in London,

(N. 6) 32, Thornhill Crescent, N.